

# Boys, Boys, Boys

Ein Rundgang zur Anne Mosseri-Marlio Galerie, Licht Feld Gallery und Galerie Eulenspiegel

Von Annette Hoffmann

**Basel.** Für eine Boygroup sind die drei Herren dann doch zu alt. Zumal Ed Moses in diesem Jahr starb. Und so ist die Ausstellung «Back to L.A.» in der Anne Mosseri-Marlio Galerie auch eine Würdigung dieses Künstlers, der eng mit Los Angeles verbunden war. Tatsächlich mussten er sowie Larry Bell und Joe Goode nicht nach Kalifornien zurückkehren, sie blieben nach dem Studium einfach dort, der Titel der Ausstellung bezieht sich eher auf die Wurzeln der Galeristin, die tief in die amerikanische Kunst reichen.

Man könnte die drei Künstler, die in den späten 1920er- beziehungsweise 30er-Jahre geboren sind, keiner Schule zuordnen. Bei Larry Bell steht seine technische Experimentierfreude zwar im Zusammenhang mit der kalifornischen Luft- und Raumfahrtindustrie, doch diejenige der beiden anderen Maler suchte sich andere Medien.

Joe Goode ist der traditionellste der drei Künstler. Sein Interesse gilt dem Durchscheinenden und dem Durchlässigen, was sich auch in der einzigen Arbeit zeigt, die in der Ausstellung zu sehen ist. «Shiraito» aus der Serie der Wasserfall-Bilder markiert den Grat zwischen Abstraktion und einer mimetischen Malerei. Ed Moses, wie Bell documenta-Teilnehmer, verstand sich selbst als Zeichner und stellt sich hier als gestischer Maler mit einer Reihe von Arbeiten auf Folie vor. Bell begann nach seiner minimalistischen Phase mit Vakuumbeschichtungen zu arbeiten,



**Mut zum Experiment.** Ein Werk von Larry Bell von 1990. Foto Serge Hasenböhler

hauptsächlich auf Glas, dann für Papiercollagen. Und so schimmern zwischen Übermalungen Metallic-Farbverläufe.

### Ein langlebiger Männerbund

«Boys, Boy, Boys» heisst eine Arbeit von Tarek Abu Hageb aus dem Jahr 2012 – sie führt mitten hinein in einen der langlebigen Männerbünde über-

farbene Papier zum Vorschein kommt. Ein bisschen ähnelt dies einem Adventskalender. Die Found-Footage-Arbeiten von Tarek Abu Hageb, die nun an der neuen Adresse der Licht Feld Gallery am Blumenrain zu sehen sind, tendieren zum Politischen. Sie richten sich gegen Nationalismus, Militarismus und den sehr präsenten Rassismus in den USA.

### Lautstärke und leise Töne

Die neuen Räume auf zwei Etagen, die sich die Licht Feld Gallery und downstairs by CFK teilen, sind wie eine Bühne und können einiges an Lautstärke vertragen und die leisen Töne waren ja noch die Stärke der Licht Feld Gallery. Neben den kleinformatigen Collagen hat Tarek Abu Hageb Digitaldrucke von Collagen als Fahnen gross aufgezogen. In Christoph Göttels Arbeiten, die von downstairs by CFK im unteren Stockwerk gezeigt werden, sind die Inszenierungen eine Synthese verschiedener Bildwelten. So lebt die Serie «Landing on Earth» aus der Fremdartigkeit des Astronauten, aber auch der Lebensfeindlichkeit grosser Einkaufszentren und Industrieareale.

Die Chancen stehen gut, dass viele Basler Arbeiten von Konrad Hofer kennen. Vielleicht ohne sich dessen bewusst zu sein. Konrad Hofer, der 2006 starb, gehört zu jenen Künstlern von unauffälliger Präsenz. Ob in den 1960er-Jahren für die Universität Basel, Glasfenster für die Kirche in Reinach oder 1976 ein Holzrelief für die Pestalozzi-Schule: Konrad Hofer war mit öffentlichen Aufträgen gut ausgelastet.

2018 hätte er seinen 90. Geburtstag feiern können. Grund genug für die Galerie Eulenspiegel, einmal wieder an den Künstler zu erinnern, der in so verschiedenen Techniken und Medien zu Hause war. Aus dem Emmmental stammend besuchte Konrad Hofer die Kunstgewerbeschule in Basel und blieb der Region verbunden. Die Provence jedoch wurde zu seiner Sehnsuchtslandschaft.

Hofer ist ein exemplarischer Künstler seiner Zeit. Stark dem Tachismus und einem Farbspektrum von Erdtönen, Weiss und Schwarz verpflichtet, experimentiert er mit verschiedenen Techniken: Acryl, Tempera und Öl auf Leinwand, Baumwolle und Papier. Manchmal unterstützen Tuschestriche die Dynamik der malerischen Gesten. Hofers Bilder verweisen oft, wenn sie nicht unbetitelt geblieben sind, auf Landschaften oder die Bewegung in der Natur, «Erlebnisbericht», «Spuren», «Unterwegs» oder «Niemandenberg» sind solche Hinweise auf Landschaften. Farbfelder bekommen dann einen Doppelsinn.

**Back to L.A.:** Larry Bell, Joe Goode, Ed Moses. Anne Mosseri-Marlio Galerie, Malzgasse 20. Mi-Fr 13-18 Uhr, Sa 11-16 Uhr. Bis 1.2. [www.annemoma.ch](http://www.annemoma.ch)

**Tarek Abu Hageb,** Licht Feld Gallery; Christoph Göttel, downstairs by CFK, Blumenrain 20. Di-Fr 10-18 Uhr, Sa 12-17 Uhr. Bis 2.3. [www.lichtfeld.ch](http://www.lichtfeld.ch)

**Konrad Hofer zum 90-Jahre-Jubiläum.** Galerie Eulenspiegel, Gerbergässlein 6. Mi-Fr 10-12 Uhr, 14-18 Uhr, Sa 10-16 Uhr. Bis 5.1. [www.galerieeulenspiegel.ch](http://www.galerieeulenspiegel.ch)

## Museen.

# museen basel aktuell

<p><b>Anatomisches Museum Basel</b> Pestalozzistrasse 20 4056 Basel Tel. 061 267 35 35 Mo-Fr 14-17 Uhr So 10-16 Uhr <a href="http://anatomie.unibas.ch/museum">http://anatomie.unibas.ch/museum</a> mail: Museum-Anatomie@unibas.ch</p> <p><b>Neue Sonderausstellung: Geheimnisvolles Gehirn</b> Macht Sport schlau?</p>	<p><b>Kunstmuseum Basel</b> Hauptbau und Neubau St.-Alban-Graben 16 Di-So 10-18 Uhr, Mi, 10-20 Uhr Gegenwart: St.-Alban-Rheinweg 60 Do-So 11-18 Uhr Tel. 061 266 62 62</p> <p><b>Füssli, Drama und Theater</b> (20.10.2018 – 10.2.2019) <b>Martha Rosler &amp; Hito Steyerl.</b> <b>War Games</b> (5.5.2018 – 20.1.2019) <b>Café Burckhardt: Antiker Geist – moderne Form</b> (30.11.2018 – 31.3.2019) 31.12.2018 – 10.00-18.00 01.01.2019 – 10.00-18.00 02.01.2019 – 10.00-18.00</p>
<p><b>Antikenmuseum Basel und Sammlung Ludwig</b> St.-Alban-Graben 5, 4010 Basel Di, Mi, Sa u. So 11-17 Uhr, Do, Fr 11-22 Uhr Bistro Antikenmuseum Mo 11-14h, Di, Mi 11-17h, Do, Fr 11-22h, Sa und So geschlossen</p> <p><b>nackt! Die Kunst der Blösse</b> 26. Oktober 2018 bis 28. April 2019 Die Debatten um Feminismus, Gender Studies und zuletzt #MeToo führen dazu, dass vermehrt auch nackte Körper in der Kunst hinterfragt werden. Die Ausstellung «nackt!» leuchtet anhand ausgewählter Beispiele die Nacktheit in antiken Werken in allen ihren Facetten aus.</p>	<p><b>Museum der Kulturen Basel</b> Münsterplatz 20 4051 Basel Tel. 061 266 56 00 Di-So 10-17 Uhr 1. Mi im Monat: 10-20 Uhr <a href="http://www.mkb.ch">www.mkb.ch</a>, <a href="mailto:info@mkb.ch">info@mkb.ch</a></p> <p>Mittwoch, 2. Januar 2019 18.00-19.30 Uhr <b>Ethnologie fassbar</b> Übergangszeiten mit den Kuratorinnen Isabella Bozsa, Stephanie Lovász, Beatrice Voirol und Sabine Rotach, Bildung &amp; Vermittlung <b>Öffnungszeiten Neujahr</b> Mo, 31.12.18 geschlossen Di, 1.1.19 10-17 Uhr</p>
<p><b>Augusta Raurica</b> Giesböschstr. 17 4302 Augst Tel. 061 552 22 22 Mo-So 10-17 Uhr <a href="http://www.augusta-raurica.ch">www.augusta-raurica.ch</a> <a href="mailto:mail@augusta-raurica.ch">mail@augusta-raurica.ch</a></p> <p><b>Bastelspass in der römischen Antike</b> – Workshop: Bastle dein eigenes Mosaik So, 6.1.2019, 13-14.30 Uhr</p>	<p><b>Museum für Musikautomaten</b> Bollhübel 1 4206 Seewen/SO Tel. 058 466 78 80 Di-So 11-18 Uhr Eintritt inkl. Führung <a href="http://www.musikautomaten.ch">www.musikautomaten.ch</a></p> <p><b>Die neue Sonderausstellung «Klingendes Gold»</b> Führungen durch die permanente Ausstellung ab 12.20 Uhr</p>
<p><b>Cartoonmuseum Basel</b> St.-Alban-Vorstadt 28 Tel. 061 226 33 60 Di-So 11-17 Uhr <a href="http://www.cartoonmuseum.ch">www.cartoonmuseum.ch</a> <a href="mailto:info@cartoonmuseum.ch">info@cartoonmuseum.ch</a></p> <p><b>«Le Monde de Tardi»</b> Sonntagsführung Sonntag, 13.1.2019, 14 Uhr</p>	<p><b>Pharmaziemuseum Basel</b> Totengässlein 3 061 207 48 11 Di-So 10-17 Uhr <a href="http://www.pharmaziemuseum.ch">www.pharmaziemuseum.ch</a> <a href="mailto:info@pharmaziemuseum.ch">info@pharmaziemuseum.ch</a></p> <p><b>Sonderausstellung THERIAK.</b> Vergangenes gegenwärtig.</p>
<p><b>Fondation Beyeler</b> Baselstrasse 101 4125 Riehen Tel. 061 645 97 00 Info-Line: 061 645 97 77 <a href="http://www.fondationbeyeler.ch">www.fondationbeyeler.ch</a> <a href="mailto:info@fondationbeyeler.ch">info@fondationbeyeler.ch</a> Öffnungszeiten: Mo-So 10-18 Uhr, Mi bis 20 Uhr</p> <p><b>Mondvogel und Spinne</b></p>	<p><b>Spielzeug Welten Museum Basel</b> Steinenvorstadt 1, 061 225 95 95 Di-So 10-18 Uhr Boutique und Ristorante La Sosta Mo-So 9.30-18 Uhr <a href="http://www.svmb.museum">www.svmb.museum</a> Führungen: Basel Tourismus 061 268 68 32 / 061 268 68 68</p> <p><b>Mut zum Hut; vom Alltagsobjekt um 1900 zu Designerkreationen von heute</b> Extravagante Hüte exklusiv in Basel. Sa, 5. + 6.1.: 13.30-17.30 Uhr Hut-Workshop für Gross u. Klein. (Offentl. Führung: Sa, 5.1., um 14.00 Uhr) inkl. beide Sonderausstellungen Design am Weihnachtsbaum um 1920 Sowie unsere Spielzeug-Welten.</p>
<p><b>Historisches Museum Basel</b> Haus zum Kirschgarten Elisabethenstrasse 27 4051 Basel Tel. 061 265 86 00 Mi-So 11-17h <a href="http://www.hauszumkirschgarten.ch">www.hauszumkirschgarten.ch</a> <a href="mailto:historisches.museum@bs.ch">historisches.museum@bs.ch</a></p> <p><b>Letzte Tage: Adventsstimmung im Haus zum Kirschgarten</b> Wie jedes Jahr versetzen die geschmückten Christbäume das Haus zum Kirschgarten in vorweihnachtliche Stimmung. Nur noch bis 6. Januar.</p>	<p><b>Museum Tinguely</b> Paul-Sacher-Anlage 1 Tel. 061 681 93 20 Di-So, 11-18 Uhr <a href="http://www.tinguely.ch">www.tinguely.ch</a> Öffentliche Führungen jeden So, 11.30 Uhr Kosten: Museumseintritt</p> <p><b>Radiophonic Spaces</b> <b>Themenwoche: Senns Hörbar</b></p>

**Museum der Kulturen Basel**

## Ethnologie fassbar

Mittwoch, 2. Januar, 18.00 bis 19.30 Uhr

### Übergangszeiten

Individuen, aber auch Gemeinschaften sind auf der Schwelle zwischen alten und neuen Situationen einerseits besonders offen, andererseits aber auch labil und schutzbedürftig. Das Neujahr ist eine solche Übergangsphase. Im Zentrum einer Führung stehen Objekte und Rituale, die in Umbruchzeiten Orientierung geben können. Untermauert wird der Abend von literarischen Texten zum Thema. Mit den Kuratorinnen Isabella Bozsa, Stephanie Lovász und Beatrice Voirol sowie Sabine Rotach, Bildung und Vermittlung.

*Eingangstor Torii in der japanischen Stadt Nikkō in der Ausstellung «GROSS»*  
© MKB, Omar Lemke

**Museum der Kulturen Basel**, Münsterplatz 20, 4051 Basel, 061 266 56 00, [www.mkb.ch](http://www.mkb.ch), [info@mkb.ch](mailto:info@mkb.ch),  
Öffnungszeiten: Di-So, 10.00 bis 17.00 Uhr; jeden ersten Mittwoch im Monat, 10.00 bis 20.00 Uhr

## Theater.

**THEATER FAUTEUIL** SPALENBERG 12 4051 BASEL  
Tickets: [www.fauteuil.ch](http://www.fauteuil.ch) + Tel. 061 261 26 10 Kasse Mi 15 – 19 Uhr / Do 15 – 20 Uhr / Fr 14 – 20 Uhr

**RUMPELSTILZCHEN** Lustiges und spannendes Dialektmärchen für Kinder  
Januar-Termine: Fr 4.1. 15 h / Sa 5., 12., 19. + 26.1. 14 h / Mi 16., 23. + 30.1. 15 h / So 27.1. 11 h

**JETZT ODER NIE! Dialektkomödie Letzte Gelegenheit: 3.+4.1. 20h/5.1. 18+21h**  
mit Urs Bihler, Urs Bosshardt, Smadar Goldberger, Charlotte Heinemann, Willi Schraner & Stefanie Verkerk

**PFYFFERLI 2019** **JETZT TICKETS SICHERN!** **11.1. – 10.3.**

**TABOURETTI** SPALENBERG 12 4051 BASEL  
Tickets: [www.fauteuil.ch](http://www.fauteuil.ch) + Tel. 061 261 26 10 Kasse Mi 15 – 19 Uhr / Do 15 – 20 Uhr / Fr 14 – 20 Uhr

**CAVEMAN** «Du sammelst, ich jagen!» Comedy mit S. Tischendorf **4.+5.1. 20h**

**30. SAISON HÄBSE-THEATER**  
Basels grösstes Kleintheater  
Tickets: 24h unter [haebse-theater.ch](http://haebse-theater.ch) / Kasse 061.691.44.46: Mo 13 - 16.15 / Di, Mi, Sa, So geschlossen / Do + Fr 15 - 18

**MIMÖSLI 2019** Vorfasnacht vom Feinsten! **17.01.-23.02.**

**S'RIDICULE 2019** im Förbacher Theater - Bad. Bhf.  
Tickets: [www.foerbacher.ch](http://www.foerbacher.ch)  
É (heerlig...) Nase voll Fasnacht! Dr VORVERKAUF isch eröffnet! Billjee 061 361 90 33 + TicketCorner  
Premiere! Mi 9. + Fr 11.1.: 19h30 + So 13.: 18h!  
Jan: Sa 19., Fr 25., Sa 26.: 19.30 / Feb: Sa 9., So 10.: 18h / Fr 16., So 24.: 18h / Sa 17. / März: Sa 2., So 3.: 18h / Sa 9.

**FÖRNBACHER Theater im Bad. Bahnhof**  
Tickets: Tel. 061 361 90 33 | [foerbacher.ch](http://foerbacher.ch) | ticketcorner | Abendkasse + BAR: 1 Std. vor Beginn!  
**ACHT FRAUEN** Do 3. + Fr 18.: 20h **AMADEUS** Fr 4. + Do 24.: 19h! **LOVES LETTERS** Do 10.: 19h!

«An manchen Tagen erscheint mir jede Treppe wie die Eiger-Nordwand»

Die Schweizerische Multiple Sklerose Gesellschaft unterstützt alle Menschen, die von MS betroffen sind. Helfen auch Sie: [www.multiplesklerose.ch](http://www.multiplesklerose.ch)

damit es besser wird **MS** Schweizerische Multiple Sklerose Gesellschaft

**BaZ.Markt.** So einfach ist inserieren: [inserate@baz.ch](mailto:inserate@baz.ch), [www.verlag.baz.ch/inserieren](http://www.verlag.baz.ch/inserieren), Tel. 061 639 10 50

Fasnachtsplaketten! Verk. evtl. Ank., Kupfer, Silber, Gold und Zug ab 1911. Schnitzelbagg, Freitag ab 14.15, Wettsteinallee 47.

**Wir helfen Menschen, möglichst lange selbstbestimmt zu leben.**  
Helfen Sie uns dabei. | [prosenectute.ch](http://prosenectute.ch) | PC 87-500301-3

**PRO SENECTUTE**  
GEMEINSAM STÄRKER